



Dein Biomüll ist Mehrwert!

Kaffeesatz, Orangen-, Zitronen- und Eierschalen landen normalerweise im Biomüll. Schade eigentlich. Erforsche, was Du damit Besseres anstellen kannst!

Was zu tun ist: Das Einzige, was Du zunächst für diesen Forschungsauftrag brauchst, ist Biomüll und das Internet zum Recherchieren. Dort findest Du viele tolle Anregungen, was Du aus Deinem Biomüll alles herstellen kannst, anstatt ihn tatsächlich wegzuworfen. Schau Dir am besten an, welche Art von Biomüll bei Dir zu Hause anfällt. Meistens wird es eine Mischung aus Schalen von Obst und Gemüse oder Eiern sein. Dazu kommen je nach den Getränke-Vorlieben (der Erwachsenen) noch Kaffeesatz oder Teereste. Suche nun im Internet, wie Du diese Dinge weiterverwenden kannst. Ein paar Anregungen bekommst Du natürlich auch hier.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Untersuche, welche Art von Biomüll bei Dir zu Hause anfällt.
2. Recherchiere im Internet, was Du daraus herstellen kannst. Alternativ kannst Du erst mal mit den Ideen aus diesem Forschungsauftrag starten.
3. Sicher wird nicht alles gleich funktionieren und so manche Idee ist dann in der Praxis vielleicht doch nicht so toll, wie sie im Internet klingt. Notiere Dir, was gut funktioniert hat und was Du lieber nicht wiederholen möchtest.
4. Besprich mit Deiner Familie und Deinen Freunden, ob und wann ihr die Produkte aus Deinem Biomüll regelmäßig herstellen und anwenden könnt.

Um was geht ´s?

In unserem Alltag verwenden wir hunderte Dinge. Die meisten davon kaufen wir ein, statt sie selbst herzustellen. So verbrauchen wir mehrfach Energie, die man sich wortwörtlich sparen kann: Die Herstellung und der Transport der Produkte benötigt Energie. Bei der Entsorgung der Verpackungen wird dann meist nochmal Energie verbraucht. Zusätzlich werfen wir Dinge weg, aus den man genau die Produkte herstellen können, die wir sonst kaufen. Geht das nicht auch anders?

Materialbedarf

- Biomüll, z.B. Kaffeesatz, Orangenschalen oder Eierschalen
- Internetzugang
- evtl. weitere Materialien je nach ausgewählter Verwertungsmethode

Arbeitszeit: mindestens 60 Minuten

Schnell-Check

Anspruch: 😊 😊 😊 😊 😊

Arbeitszeit: 😊 😊 😊 😊 😊

Spaß: 😊 😊 😊 😊 😊

Geduld: 😊 😊 😊 😊 😊